



## Gottesdienste im Juli und August 2011

3.7.	10 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus Ober-Beerbach
10.7.	11 Uhr	<b>Kerb-Gottesdienst auf dem Kerwe-Platz in Neutsch mit dem Neutscher Singkreis</b>
17.7.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe im Gemeindehaus Ober-Beerbach
24.7.	18 Uhr	<b>Gottesdienst im Grünen mit Abendmahl auf dem Neutscher Dorfplatz</b>
	19 Uhr	<b>Open-Air-Gottesdienst mit Abendmahl im Hof vom Ober-Beerbacher Gemeindehaus</b>
31.7.	10 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus Ober-Beerbach
7.8.	10 Uhr	<b>Familiengottesdienst mit Einsegnung der Schulanfänger im Gemeindehaus Ober-Beerbach</b>
14.8.	9 Uhr	Gottesdienst in der Alten Schule Neutsch
	10 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus Ober-Beerbach
21.8.	10 Uhr	<b>Kerb-Gottesdienst mit „Parre und Parresin“ und mit dem Posaunenchor auf dem Kerwe-Platz in Ober-Beerbach</b>
	14 Uhr	<b>Am Nachmittag Kerb-Kaffee und „Coffee to go“ am Gemeindehaus</b>
28.8.	18 Uhr	Gottesdienst in der Alten Schule Neutsch
	19 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus Ober-Beerbach



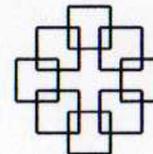
## Veranstaltungen im Gemeindehaus (Im Mühlfeld 3)

Montag	20 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	ab 14 Uhr	Flötengruppen
Mittwoch	14.30 Uhr	Frauenhilfe
erster Mittwoch im Monat	15 Uhr	Seniorenkreis
letzter Donnerstag im Monat	20 Uhr	Frauengruppe

In den Sommerferien vom 27. Juni bis zum 5. August pausieren die Kindergottesdienstkinder, die Flötengruppen, die Frauenhilfe und der Seniorenkreis.

# Bläädsche

*Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach*



*Juli / August 2011*

## Baugenehmigung erteilt – Sanierung der Kirche ab Februar 2012

*Was gibt es Neues von der Kirche in Ober-Beerbach? Wann beginnt die Sanierung?*

Zwei Nachrichten trafen Anfang Juni zeitgleich im Pfarramt Ober-Beerbach ein. Die gute Nachricht: Die Kirchenverwaltung hat die Sanierung der Ober-Beerbacher Kirche endgültig genehmigt. Die schlechte Nachricht: Die Sanierungsarbeiten sollen nicht sofort, sondern erst im nächsten Februar beginnen.

*Wieso hat es so lange gedauert, bis die Baugenehmigung erteilt wurde?*

Die Kirchenverwaltung hatte die Baugenehmigung ursprünglich an die Bedingung geknüpft, dass die Kommune Modautal ihre Zahlungspflicht anerkennt und die Sanierung mit rund 50.000 Euro bezuschusst. Die Kommune lässt ihre Zahlungspflicht aber schon seit geraumer Zeit vom Hessischen Städte- und Gemeindebund prüfen und fordert immer neue Unterlagen an. Wann die Prüfung zu einem Ergebnis kommen wird, ist offen. Dem Kirchenvorstand ist es jetzt in schwierigen Gesprächen mit verschiedenen Ressorts gelungen, die Kirchenverwaltung dazu zu bewegen, ihre Bedingung fallen zu lassen und

die Baugenehmigung auch ohne eine Antwort Modautals zu erteilen. Ob und in welcher Höhe sich Modautal an der Sanierung beteiligen muss, kann jetzt in Ruhe geprüft werden, ohne die Sanierung weiter zu verzögern.

*Und warum geht's dann nicht schon in diesem Sommer los?*

Gerüstbauer und Zimmerleute wollen erst nach den Sommerferien tätig werden. Bei einem Baubeginn im Spätsommer können die Arbeiten im Außenbereich aber nicht mehr vor dem nächsten Wintereinbruch abgeschlossen sein. Weil das Kirchendach abgedeckt werden muss, kann es dann zu erheblichen Schäden an der Kirche kommen.

Das größte Risiko bei einer Winterbaustelle ist die erhöhte Feuchtigkeit. Weil sich die Kirche nicht konstant beheizen lässt, kann in dieser Zeit weder im Außen- noch im Innenbereich weitergearbeitet werden. Die unvermeidliche Verlängerung der Gerüststandzeiten würde zu beträchtlichen Mehrkosten führen. Aus diesen Gründen sah sich der Kirchenvorstand schweren Herzens gezwungen, den Empfehlungen der

Bausachverständigen zu folgen und mit der Sanierung erst im Februar zu beginnen.

*Lässt sich die verbleibende Zeit bis zum Februar sinnvoll nutzen?*

In der Zwischenzeit kann die Untersuchung der Fresken fortgesetzt werden. Vor allem aber müssen wir die Zeit nutzen, um die Orgel fast komplett abzubauen und einzulagern. Zuerst gab es die Idee, eine Art Schutzkasten um die Orgel herum zu bauen. Jetzt hat sich aber gezeigt, dass die Orgel teilweise an den Deckenbalken aufgehängt ist. Weil die Deckenbalken entfernt und zum Teil ausgetauscht werden müssen, muss die Orgel „zurückgebaut“ werden. Der sehr schwere Gebläsemotor wird in den Kirchturm verfrachtet. Doch wo lagern wir die Gehäuseteile und die Orgelpfeifen ein? Wünschenswert wäre ein Lagerraum vor Ort, der möglichst staubfrei und abschließbar ist. Er sollte eine relative Luftfeuchtigkeit zwischen 60 und 90 % und Temperaturen zwischen 8 und 20 Grad Celsius aufweisen.

Nun brauchen wir Ihre Hilfe: Wer hat einen solchen Raum, den er der Kirchengemeinde für ein Jahr zur Verfügung stellen kann? Da eine gewisse Feuchtigkeit nötig ist, würden wir mit einem Hygrometer testen wollen, ob der Raum geeignet ist. Bitte überlegen Sie, ob Sie jemanden kennen, der hier weiterhelfen könnte.

Über ein Dankeschön können wir gerne ins Gespräch kommen.

*Wenn die Sanierung erst im Februar beginnt, hätte man die Konfirmation im Mai doch in Ober-Beerbach statt in Ernsthofen feiern können?*

Auf den Kirchenvorstand kamen immer neue Daten und Fakten zu. Erst kam die mündliche Zusage aus der Kirchenverwaltung, dass die Sanierung unmittelbar nach Ostern beginnen kann. Dann hieß es: Anfang Mai, und dann: Mitte Mai. Dass die schriftliche Baugenehmigung erst Anfang Juni vorliegen würde, konnte niemand ahnen. Also musste rechtzeitig eine geeignete Räumlichkeit organisiert werden, um für alle Fälle gerüstet zu sein. Wir entschuldigen uns bei allen Familien für die Aufregung. Wir bitten aber zu bedenken, dass wir die gleiche Aufregung hatten. Als Kirchenvorstand hätten wir uns das auch anders gewünscht. Dennoch hoffen wir, dass es den Konfirmanden und ihren Familien in der schönen gotischen Schlosskirche von Ernsthofen mit ihrem fantastischen Außengelände gefallen hat.

*Wo werden unsere neuen Konfirmanden im Mai 2012 konfirmiert? Und wo werden unsere Brautpaare getraut und unsere Täuflinge getauft?*

Brautpaare und Tauf-Familien begleite ich gerne in die Kirchen unserer Nachbargemeinden, wenn

die Trauung oder die Taufe nicht im Gemeindehaus stattfinden soll. Für die nächste Konfirmation bietet sich entweder die Bürgerhalle in Ober-Beerbach oder wieder eine Kirche in der Nachbarschaft an.

*Wo gehen wir bei Trauerfeiern hin?*

Einige Familien sind bisher zur Trauerandacht ins Gemeindehaus gegangen, andere haben die große Trauergemeinschaft oben in der Halle bevorzugt. Welche Form die Hinterbliebenen wählen, werden wir jeweils im Gespräch abklären.

Auch wenn wir unsere Kirche längere Zeit nicht nutzen können, steht jetzt immerhin fest, wann die Bauarbeiten beginnen werden. Wir brauchen einen langen Atem, aber wir dürfen uns auch auf den Start der Sanierung im Frühjahr und auf eine frisch renovierte Kirche im Winter 2012 freuen.

Vielen Dank für alle Unterstützung im Gebet, im Gespräch und durch Ihre Spenden.

Im Namen des Kirchenvorstands grüßt Sie

*Ihre Pfarrerin  
Angelika Giesecke*



### Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück am Montag, 4. Juli, um 9 Uhr

Zum Frauenfrühstück am Montag, 4. Juli, laden Frau Kleinsorge und Frau Scobie ein. Zu Gast ist diesmal Yvonne Albe, die uns über Patientenverfügungen informieren wird.

Angesichts des steigenden Einsatzes der Intensiv- und Apparatedizin im Gesundheitswesen haben Sie sich vielleicht schon die Frage gestellt, wie Sie im letzten Lebensabschnitt, bei dauerhafter Bewusstlosigkeit oder im Endstadium einer Demenz medizinisch versorgt werden möchten. Eine Patientenverfügung sorgt dafür,

dass Ihre Selbstbestimmung nicht in dem Moment aufhört, in dem Sie selbst nicht mehr in der Lage sind, eigene Entscheidungen zu treffen.

Yvonne Albe arbeitet als Sozialpädagogin und Hospizhelferin mit umfangreichen Erfahrungen in der Alten- und Behindertenarbeit. Sie wohnt mit ihrer Familie auf dem Steigerts.

Herzlich willkommen zu Kaffee, Tee und Brötchen um 9 Uhr im Gemeindehaus!

Wir laden herzlich ein zum  
**Kerb-Gottesdienst in Neutsch**  
am Sonntag, 10. Juli, um 11 Uhr  
mit dem Neutscher Singkreis.

Wir feiern  
**Kerb-Gottesdienst in Ober-Beerbach**  
am Sonntag, 21. August, um 10 Uhr auf dem Festplatz.

Nachmittags laden wir zum „Kerb-Kaffee“ ein:

Vor oder nach der Kerwe-Redd kann man im Hof des Gemeindehauses eine Pause mit **Kaffee und Kuchen** einlegen. Wer will, kann auch einen „Coffee to go“ auf den Festplatz mitnehmen. Der Erlös ist für den Urlaub der „Bruckberger“ bestimmt.

Vom 5. bis 11. September besuchen uns die „Bruckberger“, eine Gruppe behinderter Männer, die von den Frauen der Frauenhilfe verköstigt wird. Die Kosten für die Übernachtung in Beedenkirchen und für die Verköstigung trägt die Kirchengemeinde.

Zu dieser schönen Tradition gehört es, dass zahlreiche Menschen im Ort mithelfen. Unsere heimischen Unternehmen geben gerne etwas dazu. Viele Frauen backen Kuchen und spendieren sie für den Kerb-Kaffee. Durch Ihre Mithilfe ist es nun schon seit 38 Jahren möglich, dass die Bruckberger zu uns kommen können! Große Klasse!



Für den Kerb-Kaffee am 21. August bitten wir wieder um Kuchen-Spenden: Wer möchte, kann ab 11 Uhr einen Kuchen ins Gemeindehaus mitbringen. Alle Bäckerinnen, Spender und Helfer werden wieder herzlich gebeten, sich zu beteiligen.



### Neue Flötenkurse und Musikunterricht ab August

Flötenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene, musikalische Früherziehung und anspruchsvolle Musikstücke für Größere, all das macht bei Mariella Pieters Freude. Kleine Auftritte vor den Eltern oder vor den Senioren und ein großer Auftritt am Heiligen Abend beim Krippenspiel-Musical finden immer wieder großen Anklang. Mariella Pieters bietet nicht nur Blockflötenunterricht an. Tenorflöte und Querflöte, Akkordeon, Keyboard und Harfe können ebenfalls bei ihr erlernt werden.

Wer nach den Sommerferien im August Interesse hat, kann sich mit Mariella Pieters in Verbindung setzen (Telefon: 0625 1-848771).



### Kirchenvorstand

Die nächste Kirchenvorstandssitzung beginnt am Donnerstag, 18. August, um 20 Uhr im Gemeindehaus.



### Frauengruppe

Die Frauengruppe unternimmt am Donnerstag, 28. Juli, eine Sommerabend-Wanderung mit anschließender Einkehr.

Wir starten um 18 Uhr am Gemeindehaus.

Für den Kerb-Kaffee am 21. August freuen wir uns über alle, die einen Kuchen backen oder beim Kerb-Kaffee mithelfen können.



### Seniorenkreis

Die Senioren sind am Sonntag, 21. August, zum Kerb-Kaffee am Gemeindehaus eingeladen.



### „Wir pflegen zu Hause“

Diakoniestation Nördliche Bergstraße im Alten Forstamt Jugenheim, Hauptstraße 15, Telefon: 06257-83 193, www.diakoniestationen.com

### Evangelisches Pfarramt Ober-Beerbach

Pfarrerin Angelika Giesecke, Albert-Einstein-Ring 11

Büro: Mittwoch 10 - 12 Uhr, Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefon: (06257) 82794, Fax: 998516, Telefon Gemeindehaus: 81358

E-Mail: Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de

Internet: www.kirche-ober-beerbach.org

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach:

Sparkasse Darmstadt, BLZ 50850150, Konto-Nr. 23003562



### Geburtstage im Juli und August 2011

2.7.  
13.7.  
18.7.  
18.7.  
24.7.  
30.7.  
30.7.  
1.8.  
14.8.  
21.8.

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!



### Getauft wurde

am 4. Juni in Beedenkirchen

Yann Maris Anton, Sohn von Jörg und Nadine Anton, geborene Färbert,

„Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“

(Brief an die Epheser 5,9)



### Es haben sich kirchlich trauen lassen

am 4. Juni in Beedenkirchen

Jörg und Nadine Anton, geborene Färbert,

am 18. Juni in Ernsthofen

Patrick Jöckel und Tanja Magura-Jöckel, geborene Magura,

Beide Traupaare haben sich den gleichen Trauspruch ausgewählt:

„Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark!

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“

(1. Brief an die Korinther, 16,14)



### Wir haben Abschied genommen

am 17. Juni

von Johann Heinrich Roß, 85 Jahre, Stettbach.

„Harre des Herrn! Sei getrost und unverzagt und harre des Herrn!“

(Psalm 27,14)